

▶▶ TREND GUIDE HAMBURG

Die heißesten Entdeckungen und Hotspots!
Tim Sohr scoutet Sie durch den Szene-Dschungel

SZENE



Unser Szene-Scout

Der freie Journalist Tim Sohr hat sich auf die Bereiche Kultur, Lifestyle, Sport und Reisen spezialisiert. Sein Job bringt es mit sich, dass er auch in seiner Freizeit die Augen nach neuen Trends offen hält. Vorteil: Er wohnt mitten im Geschehen zwischen Schanze und Kiez. Theater und Kunst – unser Szene-Scout steht auf unabhängige Projekte.

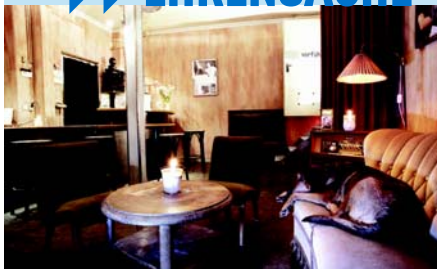
▶▶ UNABHÄNGIGES THEATER

Großes Schauspiel

Natürlich steht in Hamburg mit dem *Deutschen Schauspielhaus* die größte Bühne Deutschlands. Aber gerade die alternativen Theatergemeinschaften, Spielgruppen und freien Künstler beweisen mit innovativen Aufführungen, wie Theater auch funktionieren kann: Überraschend und anders. Die thematische Vielfalt ist größer, die Schauspieler experimentierfreudiger und faszinierender, die Bücher unvorhersehbarer. An Spielstätten wie dem *Monsun Theater* (*Friedensallee 20*, www.monsuntheater.de), *Fleetstreet* (*Admiralitätsstr. 71*, www.fleetstreet-hamburg.de) oder *Licht-hof* (*Mendelsohnstr. 15*, www.lichthof-hamburg.de, Foto) können Sie sich beinahe täglich vom außergewöhnlichen kreativen Potenzial der Hamburger Off-Theaterszene überzeugen. Darüber hinaus bietet das *150-Prozent-Festival* einmal im Jahr eine Plattform, die nicht nur künstlerischen Wettbewerb fördert, sondern auch als Treffpunkt und Netzwerk für die Szene fungiert (www.festival150prozent.de).



▶▶ EHRENSACHE



Für den guten Zweck

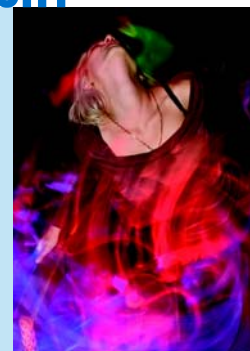
Das Ehrenamt lebt! Ein Trend, der vielen nützt. So organisieren die motivierten Lokalpatrioten der *Kurverwaltung St. Pauli* spezielle Führungen über den Kiez und an besondere Orte Hamburger Geschichte. Die Führungen widmen sich jeweils bestimmten Themenkomplexen wie

Rot- und Blaulicht, der Hamburger Film- und Theaterwelt oder dem Kiez abseits der glitzernden Fassade (*Hamburger Berg 12*, www.kurverwaltungstpauli.de). Überschüsse werden an andere gemeinnützige Organisationen weitergeleitet – wodurch sich beispielsweise das *B-Movie* eine neue Treppe leisten konnte. Das ehrenamtlich betriebene Kino dient der cineastischen Horizonterweiterung, zeigt junges Indie-Kino und skurrile Klassiker (*Brigittenstr. 5*, www.b-movie.de, Foto).

▶▶ TALSTRASSE BEI NACHT

Die andere Ausgehmeile

Noch vor wenigen Monaten machten selbst hartgesottene Kiezgänger einen Bogen um die schmutzige Talstraße, aber jetzt haben zwei neue Clubs die Seitenstraße der Reeperbahn stilsicher reanimiert: Das *Ego* ist auf dem Weg zum besten Club Hamburgs und besticht durch exzellentes Electro-Booking (*Talstr. 9*, www.mein-ego.com), während der legendäre Rock'n'Roll-Club *King Calavera* mit dem Umzug vom Hans-Albers-Platz eine Wiedergeburt erlebte. Das verhalf sowohl dem Club als auch seiner neuen Heimatstraße zu Glanz. Im Calavera gibt es nun mehr Platz: Direkt am Eingang eine Bar mit heruntergeregelter Musik, hinten eine Tanzfläche und eine weitere Bar, eine zusätzliche Tanzfläche und einen Kicker im unteren Bereich (*Talstr. 20*, www.kingcalavera.de). Die Talstraße ist zum Zufluchtsort für all jene geworden, die dem ganz normalen Kiez-Wahnsinn mit anspruchsvollem Clubbing entgegenwirken wollen.



► GÄNGEVIERTEL

Freiluftgalerie

Hamburgs ältester Stadtteil bleibt der umstrittenste und damit gleichzeitig der ewig jüngste. Die alternative Kunstszene im Gängeviertel wächst allen Widrigkeiten zum Trotz weiter. Vorreiter der Bewegung sind die *Kupferdiebe*, die überzeugt sind, dass sichtbare Kunst als sozialer Kitt fungieren kann. Ihre Freiluftgalerie setzt auf kreative Köpfe abseits des Mainstreams, ohne auf etablierte Künstler zu verzichten. So stellte hier neben lokalen Künstlern des Viertels u. a. schon *Tasso*, die deutsche Legende unter den fotorealistischen Graffiti-Künstlern eine Werkauswahl vor. Der Erfolg der Kupferdiebe gipfelte zuletzt im Zusammenschluss mit vielen anderen Künstlergruppen, mit denen sie die Initiative *Komm in die Gänge* ins Leben rief. Diese setzt sich für „ordnungsgemäße Zustände“ im Gängeviertel ein, indem sie die Häuser besetzt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat. Weiteres Augenmerk legt die Initiative auf das Benefizmusikprojekt *Gänge Allstars* mit Musikern wie Duncan Townsend oder Christian Venus, deren Songs zum freien Download oder gegen eine freiwillige Spende unter www.gaengeallstars.de zur Verfügung stehen (*Caffamacherreihe 45-49*, www.diekupferdiebe.de).



► GOLF-KÜNSTE

Urban Sport

Von wegen Golfspielen wäre langweilig. Wer vom Rasen auf Hochhäuser, Parkdecks und Schiffe wechselt, erlebt den Sport aus einer neuen Perspektive. Kostenlose Crossgolf-Einführungskurse bieten die *Natural Born Golfers* (*Neuer Kamp 9*, www.natural-born-golfers.com, Foto). Die wissen auch, wann das nächste

„Rock'n' Hole“-Event steigt! Beliebter Treffpunkt ist die Driving Range der „unbegrenzten Möglichkeiten“ in der *Golf Lounge* (*Billwerder Neuer Deich 40*, www.golflounge.de). In Hamburg ist mit dem virtuellen Golfclub die Phase 3.0 angebrochen. Auf www.wirsindgolf.net können Community-Mitglieder ihre Runden planen, Plätze bewerten, bloggen und sich online zum Schlagabtausch auf dem Rasen verabreden.

► JUNGE LIEDERMACHER

Musikmetropole Hamburg

Viele neue Solokünstler unterstreichen Hamburgs Ruf als kreative Heimat für Singer/Songwriter. *Originalton e.V.* fördert den Musiknachwuchs (*Events u. a. im Kulturhaus III&70, Schulterblatt 73*, Foto). Außerdem werden im *Grünen Jäger* regelmäßig Konzerte mit Hamburger Bands veranstaltet (*Neuer Pferdemarkt 36*, www.gruener-jaeger-stpauli.de). Eine Übersicht über alle Konzerttermine bietet www.originalton-hamburg.de. Zudem hat sich Hamburgs Internetradiosender *Byte.fm* binnen kürzester Zeit aus dem Bunker an der Feldstraße zum wichtigsten Musikmedium Deutschlands gesendet.



► ALLES, NUR NICHT NORMAL!

Mode (nicht nur) für Paradiesvögel

Hamburgs Fashionstores wollen auffallen. Der Themenshop *Fitting Forward* von *Bitten Stetter* präsentiert alle zwei Monate ein neues Motto (*Stresemannstr. 110*, www.bittenstetter.com, Foto). *Tini Jarske* (www.die-kleiderfee.de) setzt auf Recycling. Erhältlich bei *Yokozuna* (*Weidenallee 17*, www.yokozuna.de). Die inoffizielle Königin der Beinkleider heißt *Vanessa Henning*; die Hamburger Designerin versorgt Sie mit „Hosen für Heldinnen“ (*Beim Grünen Jäger 7*, www.sisimizi.de).



► SZENE-FAST-FOOD

Ein Pausenbrot, bitte!

Es muss nicht zwangsläufig Döner oder Burger sein – in Hamburg wird die schnelle Mahlzeit jetzt nicht nur kreativ zubereitet, sie schmeckt auch noch außergewöhnlich. Die Stullen im *Mutterland* mit Biobelag sind fein gewürzt und liebevoll verpackt (*Ernst-Merck-Str. 9*, www.mutterland.de, Foto). Bei *Qrito* können Sie mit Hilfe des freundlichen (und unglaublich schnellen!) Teams aus zahlreichen Fleischeinlagen, Reis und Salsasorten Ihr mexikanisches Lieblingsmahl zusammenstellen (*Grindelallee 79*, www.qrito.de). Vegetarier gehen zu *Hin & Veg.* und bestellen Burger aus Saitan (*Schulterblatt 16*, www.hinundveg.de).



EIN TAG IN HAMBURG

Action pur und einmalige Erlebnisse.
Gehen Sie auf Tour mit unserem Szene-Scout

24h



FRÜHSTÜCK FÜR ALLE

7:30

Morgens am Schlachthof ist die Welt noch in Ordnung. In **Erikas Eck** treffen sich Frühaufsteher, Taxifahrer und Nachtschwärmer bei Hackbrötchen, Milchkaffee oder bestellen gleich ein saftiges Steak. Hungrig verlässt niemand das Lokal! So kann der Tag starten. **WO?** Sternstr. 98 | Tel. 43 35 45 | Sa, So nur bis 9, Mo erst ab 24 Uhr geöffnet | www.erikas-eck.de



DIE FRISUR SITZT

15:30

Lust auf einen neuen Style? Den bekommt man im **Schneideraum!** Haarschneiden wird hier zum Event – sogar sonntags! DJs beschallen den Salon, und das Make-up für den großen Abendauftritt gehört zum Gesamtpaket! Im Stuhl versinken und die Meister machen lassen. Tipp: Erst die Augen wieder öffnen, wenn der Fön verstummt ist. **WO?** Große Elbstr. 146 | Tel. 38 03 85 70 | www.schneideraum-hamburg.de

10:00

EINE BOOTSFAHRT, DIE IST ...

... lustig. Eine Bootsfahrt, die ist lässig. Das Kanu wartet schon bei **Kübis Bootshaus**. Vom Wasser aus können Sie die weißen Villen, an denen Sie vorbeischippern, am besten beobachten. Also treiben lassen und Augen offen halten, vielleicht sehen Sie ja den ein oder anderen Promi. Dann aber hoheitsvoll winken! **WO?** Poßmoorweg 46e | Kosten: Kanus ab 8 Euro/Std. | April-Okt. tgl. 9-22 Uhr | Tel. 279 67 41



17:30

SZENEGÄNGER

Hamburgs szenigste Ecke wartet – das Schanzenviertel gegenüber vom Flora-Park. Jetzt heißt es schnell sein, denn die Plätze in den Straßencafés sind begehrt. Doch keine Panik! Mindestens genauso lässig ist es, sich seine Getränke an der Bar selbst zu holen und sie draußen im Stehen zu trinken. Nicht wundern, wenn man in das Gespräch der anderen miteinbezogen wird – das ist hier Sitte! **WO?** Schulterblatt



FRISCHER FISCH

12:00

Der Nase nach – der Fisch ist angerichtet. Wenige Hundert Meter vom Fischmarkt in Richtung Övelgönne findet man die typischen Hamburger Fischbratereien. Wer die besten und billigsten gebackenen Scampi probieren will, geht in die Braterei **Meeres-Kost**. Nur nicht zu viel essen: Backfisch und ein Pott Hamburger Heringstopf müssen ja auch noch rein. **WO?** Große Elbstr. 135 | Tel. 380 56 21 | www.meeres-kost.de



LET'S DANCE

20:30

Zum Sundown geht's zurück an den Hafen. Romantik steht auf dem Plan. Von der Terrasse des **Beachclubs** beobachten Sie, wie die Sonne die Elbe rot färbt. Und als ob das noch nicht genug wäre, ertönen dienstags immer Tangoklänge, und Paare tanzen der Sonne entgegen. Das Tanzbein zuckt? Dann ran an den Partner und einmal übers Parkett schweben. **WO?** St.-Pauli-Hafenstr. 89 | Mai-Okt. | www.strandpauli.de

14:00

KLETTER-ACTION

Ran an die Wand. Hoch hinaus geht es im Flora-Park an der höchsten Freiluft-Kletterwand Norddeutschlands. Klettergurt anlegen und ziel-sicher die Hand an den Griff legen, den Fuß nachziehen. Und das immer wieder, bis man 20 m über dem Boden ist. Nach unten geht es schneller. Gut gesichert lassen Sie sich einfach in den Sicherungsgurt fallen und schweben zu Boden. **WO?** Lippmannstr. 60a | Kosten: Spende | Freies Klettern: sonntags | www.kilimanschanzo.de



22:30

AUF ZUM KIEZ

Location-Hopping am Kiez: Das **Dollhouse** zeigt US-Table-Dance, die besten Hotdogs gibt es im **Danmark-Snack**, und ein paar Schritte weiter hat ein Reisebüro bis 23 Uhr geöffnet – wer zwischen zwei Drinks also Lust hat, seinen nächsten Urlaub zu buchen: nur zu! Noch fit? **WO?** Große Freiheit | Reeperbahn

